

Auswahlkriterien:

- 2 – 3 Kolleginnen aus derselben Schule
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Entwicklung von ‚blikk‘ und zur Durchführung von Projektzeiten
- Bereitschaft zur längerfristigen aktiven Mitarbeit bei ‚blikk‘
- Umgang mit dem PC, Erfahrungen mit Projektunterricht

Das Pädagogische Institut trifft dabei die Auswahl nach den oben genannten Kriterien. Sollten mehr Bewerber/innen aus dieser Auswahl hervorgehen, als zugelassen werden können, entscheidet das Los unter Berücksichtigung der Kindergartendirektionen und Schulbezirke.

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmenden wird eine Vereinbarung (Lernvertrag) getroffen, in der die Einzelheiten der gegenseitigen Verpflichtungen festgelegt und erläutert sind.

Anforderungen für den Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat sind:

- regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen
- Entwicklung oder Mitgestaltung einer Arbeitsumgebung für ‚blikk‘
- Durchführung einer Projektzeit
- aktive Teilnahme an den Online-Phasen
- Bereitschaft zum Lernen in einem virtuellen Kontext (eLearning)
- Studium der Literatur
- abschließende Präsentation der geleisteten Arbeit

Anmeldung

Die Ansuchen stellen Sie bitte mittels beiliegendem Anmeldeformular innerhalb

17. Jänner 2009 an das

**Pädagogische Institut, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen,
Fax: 0471 417259, zu Händen Christian Laner.**

Für alle zugelassenen Teilnehmer/innen findet Anfang Februar 2009 ein Informationsgespräch statt.

Lehrgangleiter: Harald Angerer & Christian Laner

Lehrgang

12.BB Der Bildungsserver blikk - ein Konzept für regionale und internationale Kommunikation und Kooperation

Das Pädagogische Institut bietet einen stufenübergreifenden Lehrgang für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Lehrpersonen aller Schulstufen an, die befähigt werden, Arbeitsumgebungen für den Bildungsserver zu entwickeln und internationale Projektzeiten auf ‚blikk‘ zu moderieren.

Eine Gruppe wird im Bereich der Medienerziehung, die heute als die dritte Sozialisationsinstanz bezeichnet wird, ausgebildet, wobei dem Einsatz des Internets auf der kommunikativen und kooperativen Ebene im Unterricht besondere Bedeutung zukommt. Arbeitsgrundlage hierfür sind die Arbeitsumgebungen auf dem Bildungsserver ‚blikk‘. Den Teilnehmenden werden nicht nur die technischen Grundlagen vermittelt, sie erfahren vor allem auch eine Ausbildung auf didaktischer Ebene. Die Teilnehmer/innen werden befähigt, Arbeitsumgebungen zu entwickeln und regionale sowie internationale Projekte durchzuführen, die sie selbst auch evaluieren können. Auch werden sie auch im Bereich des eLearnings zu eTutoren ausgebildet.

Eine weitere Gruppe konzentriert sich auf den Aspekt der Programmierung, um später aktiv an der Programmierung von ‚blikk‘ mitwirken zu können.

Neben der Präsenz bei einigen Modulen sind vor allem Erfahrungen im Bereich des eLearnings wichtig, womit das Lernen in Kleingruppen über das Internet ein wichtiger Teil der Ausbildung wird. Dazu wird die Lernplattform Scholion eingesetzt, um die Teilnehmer/innen mit eLearning vertraut zu machen. Erste Informationen zu diesem Bereich finden Sie unter der folgenden Adresse:

<http://www.blikk.it/blikk/scholion/eisweb/start.html>

Inhaltliche Schwerpunkte und Gestaltung

Der Bildungsserver ‚blikk‘ ist seit November 2000 online. Zentrale Elemente sind Kommunikation, Kooperation und Koordination. Die Teilnehmer/innen werden sich in einem Selbsterfahrungsprozess mit diesen drei Elementen auseinandersetzen und dabei in die Arbeit mit den nötigen Werkzeugen eingeführt. Es gibt zwei Gruppen.

Das Seminarprogramm für **Paten und Patinnen** von Arbeitsumgebungen:

- /// Philosophie der Arbeitsumgebungen und Entwicklung einer Arbeitsumgebung: Layout (Screendesign), Umgang mit Diskussionsforen, Blog, Chat und Galerie
- /// Bedeutung der Online-Projekte: Einführung in die Moderation, Planung und Inszenierung einer Projektzeit
- /// Präsentation der Konzepte und Reflexion
- /// Das Konzept der Erfolgsteams im Netz – Ausbildung im Bereich e-Tutor (erfolgt online)
- /// Projektmanagement
- /// Einführung in die Grundlagen: Bild, Ton, Video, Web, Betreuung eines Forums, einer Galerie (Ausstellungsraum) und eines Blogs
- /// Aufbereiten von Dokumentationen für das Web – Hypermediales Lesen und Schreiben
- /// Medienerziehung und Medienbildung als Grundlagen

Das Seminarprogramm für **Programmierer/innen** von ‚blikk‘:

- /// Struktur von ‚blikk‘ aus der Sicht der Programmierung – speziell Kommunikations- und Kooperationswerkzeuge
- /// Datenbanken
- /// Programmiersprache PHP
- /// Dynamische Webseiten

Seminarmethoden

Neben der Präsenz bei einigen Modulen wird im Sinne von eLearning sehr großer Wert auf Arbeit in kooperativer Form über das Internet gelegt. Dazu werden einerseits Grundlagenmaterialien bereitgestellt, andererseits sollen sich die Teilnehmer/innen in Lerngruppen gegenseitig unterstützen und auf interessante Links im Netz hinweisen.

Referenten

Prof. Frank Thissen (Universität Karlsruhe – Multimedia Didaktik und Informationsdesign) – Design und Dramaturgie

Harald Angerer, Christian Laner

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 280 Stunden. 84 Stunden (12 Tage) werden mit den Blockveranstaltungen abgedeckt, die sowohl während der Unterrichtszeit als auch in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Die restlichen Stunden sind den theoretischen Grundlagen, der Vorbereitung zum e-Tutor, der Durchführung der Projektzeit, der Entwicklung der Arbeitsumgebung und der Dokumentation vorbehalten und werden eigenverantwortlich und in sogenannten Erfolgsteams online erarbeitet und gestaltet.

Damit die Arbeit sinnvoll zusammengeführt wird, erfolgt der Lehrgang in Zusammenarbeit mit bereits ausgebildeten Patinnen und Paten von ‚blikk‘, wobei die Möglichkeit besteht, an einer bereits bestehenden Arbeitsumgebung mitzuarbeiten. Es ist nicht erforderlich, dass jede/r eine eigene Arbeitsumgebung entwickelt. Die Patinnen und Paten werden bei einzelnen Modulen anwesend sein.

Der Lehrgang endet mit einer Abschlusspräsentation. Die angestrebte Kompetenzerweiterung unterstützt die persönliche Professionalisierung, ist aber auch eine wichtige Ressource für die Kollegien. Die Absolventinnen/Absolventen können auch in die Arbeitsgruppe ‚blikk‘, die für die weitere Entwicklung verantwortlich ist, aufgenommen werden.

Ausführliche Informationen werden beim Informationsnachmittag am **2. Februar 2009 um 15.00 Uhr** am **Pädagogischen Institut** gegeben.

Der erste Seminarblock findet vom 4. März (ab 15.00 Uhr) – 6. März 2009 statt.

Arbeitszeiten

Jeweils von 9.00 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 17.30 Uhr.

Für die Kurstage in der Unterrichtszeit ist es notwendig, bei der Direktion zeitgerecht um Freistellung anzusuchen.

Kursort

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Zielgruppe und Erwartungen an die Teilnehmer/innen

Zum Lehrgang werden pädagogische Fachkräfte des Kindergartens und Lehrer/innen aller Schulstufen zugelassen.

Die Gemeldeten müssen auf jeden Fall die Möglichkeit haben, an einem PC zu arbeiten, der ohne große Probleme auch über längere Zeiträume verfügbar ist. Außerdem muss ein Zugang zum Internet gewährleistet sein. Die Teilnehmer/innen müssen Erfahrungen im Umgang mit dem PC mitbringen, wobei kein Expertenwissen erforderlich ist.